Wie redet man so?

Wie redet man so über Deutsche Schäferhundethemen?

Aus dem SV-Leben gegriffen.

Auf die sozialen Medien tauscht man sich aus.

Die Initiativgruppe die gegründet wurde, laut O-Ton der Webseite: *„… weil unser Verein für Deutsche Schäferhunde massiv in die Kritik geraten ist. Weil Verdacht auf Korruption, Amtsmissbrauch, Prüfungsmanipulationen, versprochene Platzierungen auf Ausstellungen extrem in den Vordergrund gerückt sind. Weil nicht sichtbare bzw. fehlende und/ oder unzureichende Sanktionen und Konsequenzen dafür sprechen, dass die dafür Zuständigen offensichtlich an ihre Grenzen stoßen. Weil das Ansehen unseres Deutschen Schäferhund durch diese Satzungsverstöße in unserem Verein und in der Öffentlichkeit einen Tiefpunkt erreicht hat, den wir nicht mehr bereit sind, einfach hinzunehmen. Weil unser Deutscher Schäferhund sich mehr und mehr in punkto Anatomie, Gesundheit und Wesen von den Vorgaben und Idealen des Gründers unseres Vereins entfernt. Weil eine Minderheit in diesem Verein den Deutschen Schäferhund zur Geschäftsidee degradiert und auf Grund unzureichender Satzungsbestimmungen ein perfides Netz geschaffen hat, ihren Geschäften einen existenzsichernden Charakter zu verleihen…“* hatte die Abschaffung der Platzierungen auf Ausstellungen von vor 2 Jahren angesprochen. Es folgten rege Kommentare aus dem Bauch des Geschehens. Wir copy/pasten zunächst von Facebook: die Reaktionen werden alsdann in einem weiteren Blog folgen.

[**Initiativgruppe-sv.de**](https://www.facebook.com/InitiativgruppeSvde/?hc_ref=ARSOEUETXg20Accx4qjeTyBvpKiD98akcRUAO0LwlrehcCfmghLQOPi5_mMCLnkXr84) **heeft een herinnering gedeeld.**

[Bernhard Ratstanne](https://www.facebook.com/bernhard.ratstanne?hc_ref=ARQ2gALRhl5xSsfxCp855F6AouarY77_13D_RtmGRB5XbgsKfI4F9tNxqzD_SvcVgcE) heeft zijn status bijgewerkt.

[24 november 2015](https://www.facebook.com/bernhard.ratstanne/posts/536244783206504) ·

**Abschaffung der Platzierungen auf Ausstellungen?**

Ein vorderer Platz auf einer Ausstellung – insbesondere bei der BSZS – steigert in erster Linie das Selbstwertgefühl des Eigentümers, Besitzers und Züchters und in zweiter Linie ganz erheblich den materiellen Wert des Hundes, vor allem, wenn es ein Rüde ist. Als Beispiele sollen hier nur der bekannt gewordene Kaufvertrag von Toni von der Rieser Perle, in dem die Differenz des Preises für den Hund zwischen dem 3. Platz (150.000 €) und 5. Platz (130.000 €) in der JK der BSZS 20.000 € betrug und der vom ZR Thomas Teubert beschriebene Bestechungsversuch dienen, bei dem die Differenz zwischen einem angebotenen Bestechungsgeld für den 5. Platz der JHK (30.000 €) und dem 3. Platz (40.000 €) immerhin noch stolze 10.000 € betrug.

**Note von Bloggen.be/hd:** An dieser Stelle erinnern wir des Weiteren an den aktuellen Fall, wobei (von Seiten der Finanzämter?) untersucht wird auf welcher Art und Weise man Sportsfreund Christophe Flotkötter, aus 48249 Dülmen-Rorup, vom Zwinger „vom Gimpelhof“, zunächst lediglich für eine Falschaussage über die Verkaufspreise der Hunde vor Gericht in Florida nicht weniger als 10.000 bis 15.000 Euro angeboten wurden, man ihm nach seiner Verweigerung mit Anzeigen beim Zoll und bei der Steuerfahndung bedroht hat. Das alles zusammen dürfte einiges aussagen über die wirkliche Werte der hier vermarkteten Hunden (u.a. Tuareg von Bad-Boll, Chacco von der Freiheit-Westerholt und Peik vom Holtkämper Hof, die auf die amerikanische Webseiten alle mit VA1, also mit dem – SV-seitig NICHT zuerkannten (!!) - Siegertitel ausgezeichnet und so vermarktet wurden.)

Aus dem Pressebericht (wie berichtet in unserem Blog mit Beilage: Steufa.pdf, siehe dort): *“Diaz first offered Flotkotter 10,000 to 15,000 euros to write a false statement about the prices of two of the dogs, and after the witness refused to cooperate he escalated his efforts by threatening to create customs or tax problems for Flotkotter with German authorities, the order said. At a deposition, Flotkotter said the litigation and surrounding events had stressed his nerves and caused his health to deteriorate, the order said.”*

Jeder Züchter weiß, dass ein Richterurteil, das immer subjektiv ist, eigentlich wenig Aussagekraft für den wahren Zuchtwert eines Hundes hat. Ob er nun zwei oder bei großen Klassen gar 10 oder 20 Plätze weiter vorn oder hinten platziert wird, liegt - vor allem bei der heutigen Dichte der anatomi­schen Qualität der Spitzenhunde – fast ausschließlich am subjektiven Empfinden des einzelnen Zuchtrichters und an seiner Loyalität gegenüber dem BZW und anderen vor ihm Richtenden. Für die Zucht und die Verbesserung der Rasse selbst hat der Platz eigentlich kaum einen Wert. Jeder Hund hat spezielle Vorzüge und Nachteile, die bei der Paarung ganz konkret und individuell zu berücksichtigen sind.

Warum macht nun ein etwas weiter vorn liegender Platz so viel für den Wert des Hundes aus? Weil er entgegen alle Vernunft dann viel mehr als Deckpartner bevorzugt wird und sich das Ego potenter Käufer damit deutlich besser befriedigen lässt. Der Rasse dient es insbesondere wegen der zuneh­menden Verengung der Blutbasis durch Beschränkung auf relativ wenige „Spitzen-Deckrüden“ nicht.

Unangenehmer Nebeneffekt ist die mit der Macht zur Platzierung verbundene Gefahr der Bestech­lichkeit der Richter (s.o.), die dann gar nicht mehr den vermeintlich Besten, sondern den Bestbe­zahlenden oder auch nur den Hund des befreundeten Besitzers nach vorn stellen könnten. Bei der heutigen Qualitätsdichte fällt das kaum auf. Begegnen könnte man dem theoretisch durch die Zuweisung mehrerer Richter je Klasse, was ich allerdings nur für sehr schwer umsetzbar halte.

Wenn nun aber der konkrete Platz aus genetischer Sicht für die Zucht und die Rasse so wenig bedeutsam ist und neben der Verengung der Blutbasis nur die Korruption und Vetternwirtschaft befördert, warum schafft man die individuelle Platzierung auf Zucht-Schauen dann nicht einfach ab? Weil § 1 des ungeschriebenen „Hundeausstellungsgesetzes“ lautet: „Das war schon immer so“, § 2 sagt: „Das bleibt auch so“ und § 3 meint: „Wo kämen wir denn da hin“?? Oder weil die Trieb­feder für die Aussteller, einen vorderen Platz zu ergattern so groß ist, dass sie ohne dem ihre Hunde nicht mehr so oft ausstellen würden? Manche sind ja der Meinung, dass der Ausstellungs-“Sport“ darin bestünde, selbst lauthals schreiend und trötend um den Ring zu rasen und sich so ganz persön­lich einen vorderen Platz seines Hundes erkämpfen zu können!

Mein Appell an den SV-Vorstand lautet: Schaffen sie die individuelle Platzierung bei der BSZS ab!

Das können sie selbst entscheiden, da keine Ordnung geändert werden muss. Die SV-Zuchtschauordnung schreibt eine Platzierung der Hunde nicht vor! Teilen sie die Hunde einer Klasse lediglich in beispielsweise fünf oder sechs Gruppen (VA / V+ / V / V- / SG+ /SG) und vergeben sie darüber hinaus keine Platzierung. Nach der Standmusterung laufen die Hunde nach Startnummer gereiht in ihrer Gruppe und nach jeder ganzen (oder halben) Stadion-Runde wird der Erste ans Ende der Gruppe gestellt, bis jeder einmal ganz vorn und ganz hinten lief. Wer die Qualität der Gruppe nicht halten kann oder herausragt, wird eine Gruppe zurück oder vor gestuft. Bei den JHK und JK könnten die Gruppen z.B. SG++ / SG+ / SG / SG- / G+ / G lauten.

Die Einführung einer VA-Gruppe ohne Platzierung statt eines Siegers war ehedem ein erster Schritt in diese Richtung, der leider nur vorübergehend (2013/14) wieder reaktiviert wurde.

Bei dieser Gelegenheit könnte auch die in den letzten Jahren zu verzeichnende Inflation der V-Be­wertungen wieder gerade gerückt werden. Heute bekommt jeder HZ-Hund, der es in eine GHK schafft ein V! Und auch manche LZ-Hunde, die m. E. niemals ein V verdienen, werden zur Steige­rung der Beliebtheit der Richter damit belohnt. Ein Blick zurück verdeutlicht, welchen Stellenwert ein V auf einer BSZS eigentlich haben sollte. 1955, als Alf Nordfelsen Sieger wurde, gab es 6x VA, 25x V, 88x SG und 13x G in der GHKR! 1952 hatte Alf noch SG 55 in der GHK, 1953 SG 10 und 1954 VA bekommen. Sicher ist die Qualität der Hunde seitdem besser und einheitlicher geworden. Damals zur Versagung der V-Bewertung führende Mängel wie flacher Widerrist, weicher Rücken, überbaute und steile Hinterhand usw. gibt es heute auf der BSZS nicht mehr. Dafür gibt es aber andere Mängel durch die Übertypisierung, die ohne Weiteres zur Versagung der V-Bewertung führen sollten. Warum muss ein Hund mit total losen Sprunggelenken mit V auf einer Siegerschau bewertet werden? Das Gesetz der Gaußschen Normalverteilung gilt nach wie vor. Man muss nur die Maßstäbe anpassen! Auch sollte ein V auf einer BSZS wieder einen ganz anderen Stellenwert erhalten als auf ein LG- oder OG-Schau.

Sicher werden alle Beteiligten aufschreien (außer vielen Leistungsleuten), wenn ihnen das Platzie­ren oder platziert zu werden genommen werden soll. Die SV-HG wird Bedenken um die künftige Anzahl ausgestellter Hunde reklamieren. Um Korruption und Vetternwirtschaft einzudämmen, der von Präsident Meßler und vielen einfachen Mitgliedern geforderten Chancengleichheit wieder näher zu kommen und die Zuchtbasis zu erweitern, wäre es aber ein großer Fortschritt. Der einzelne HZ-Züchter müsste mit seinem Sachverstand die Auswahl der Deckpartner wieder mehr selbst verantworten, indem er sich ein eigenes Bild macht anstatt nur nach vorderen Ausstellungsplatzie­rungen zu schielen.

Ich bin gespannt, ob und wie Richter und Aussteller auf diesen Vorschlag reagieren.

**Der Bericht von der Initiativgruppe SV wurde bei Facebook fleissig geteilt und kommentiert:**

 Bovenkant formulier

Onderkant formulier

Bovenkant formulier

[Kerstin Martini](https://www.facebook.com/kerstin.martini.79?fref=ufi&rc=p) Lars Kühnemann. Da hab ich wohl den Nagel auf den Kopf getroffen mit dem " Hochzuchtschrott". Kenne den ein oder anderen bunten Hund von ihrer FB Seite. Ganz tolle Hund🤔

[Lars Kühnemann](https://www.facebook.com/lars.kuhnemann.3?fref=ufi&rc=p) Sie haben gar nichts getroffen! Es kann nur jemand reden der Ahnung und selber was macht, mit reden und dafür haben sie ihren schrottarsch viel zu weit unten und wissen nicht was Arbeit und hochzucht bedeutet!

[Initiativgruppe-sv.de](https://www.facebook.com/InitiativgruppeSvde/?rc=p) Bitte sachlich bleiben!

[Kerstin Martini](https://www.facebook.com/kerstin.martini.79?fref=ufi&rc=p) Sehr geehrter Herr Kühnemann. Ich durfte zufälligerweise einmal Zeuge einer IPO 1 Prüfung sein, bei der u.a. ein Sportfreund (Züchter) von ihrer Fb-Seite mit einer Hochzuchthündin teilnahm. Die Prüfung fand in der OG Waltershausen statt und der Richter war der Herr Köthe. Soll ich ins Detail gehen. Wollen sie das wirklich. Und da gab es noch keine Initiativgruppe, aber jede Menge Zeugen. Ganz ehrlich, mir würde so und mit diesem Hundematerial es keine Freude machen zu züchten. Ich meine, es geht euch Hochzuchtleuten hauptsächlich ums Geld und nicht um den Gebrauchswert des DSH. Das hat nicht nur mir genau diese Prüfung deutlich gezeigt. Ich kann gern ins Detail gehen. Auch zu Aussagen des Richters und den Hunden, die er gelegentlich betreut.

[Kerstin Martini](https://www.facebook.com/kerstin.martini.79?fref=ufi&rc=p) P.s. Habe mir mal ihre WD Seite angeschaut. Wenn sie meinen, das ich meinen Arsch deshalb ganz unten habe, weil ich mich nicht zu Ausstellungen außerhalb des Ringes zu Affen und Kasper mache, dann haben sie recht. Wäre auch nicht mein Ding. Züchten tue ich nicht, weil ich dazu nicht die Zeit und Lust habe. Aber ich habe immerhin 2 DSH aus der LZ zu Prüfungen in IPO und FH geführt. Bin mehrere Male FH LM im SGSV und einmal im SV gewesen. Leider wurde mir, trotz Quali die Teilnahme an der BSP FH 2010 durchs fadenscheinige Gründe von Seiten des Vorstandes der SV LG 17 verwehrt. Sie sehen, habe selber den SV von seiner besten Seite kennen gelernt. War wohl die kürzeste Mitgliedschaft. Schäferhundzucht ist Gebrauchshundezucht!! Davon ist die Hochzucht meilenweit entfernt und entfernt sich immer mehr.

[Karl Rensor](https://www.facebook.com/profile.php?id=100010041672299&fref=ufi&rc=p) [Kerstin Martini](https://www.facebook.com/kerstin.martini.79?hc_location=ufi) es geht ja auch nicht das der Knorr-Clan bei so einer Veranstaltung nur Zuschauer ist🙄

[Lars Kühnemann](https://www.facebook.com/lars.kuhnemann.3?fref=ufi&rc=p) Warum sie nicht zugelassen wurden zur fh entzieht mir meiner Kenntnis und da können andere nichts dafür. Eins steht fest, meine Zucht unterzieht sich ja laut ihrer Meinung der hochzucht, überlegen Sie sich ob sie noch einmal alle sogenannten hochzuchtszüchter als geldgierige Leute beschuldigen. In ihrer Lz gibt es noch viel mehr davon!!!!

[Karl Rensor](https://www.facebook.com/profile.php?id=100010041672299&fref=ufi&rc=p) [Lars Kühnemann](https://www.facebook.com/lars.kuhnemann.3?hc_location=ufi) Zitat:Davon gibt es nicht mehr viele! Das unterschreib ich Ihnen sogar!!!!!!!😭

[Lars Kühnemann](https://www.facebook.com/lars.kuhnemann.3?fref=ufi&rc=p) [Karl Rensor](https://www.facebook.com/profile.php?id=100010041672299&hc_location=ufi) was meinen sie mit dem knorr-Clan?

[Karl Rensor](https://www.facebook.com/profile.php?id=100010041672299&fref=ufi&rc=p) bestimmt nicht die Hühnerbrühe. Gestartet bei der BFH ist damals der zweitplazierte der immerhin 4 Punkte weniger als der Gewinner hatte. Und dreimal dürfen Sie raten wer der zweite war. Und noch was zum züchten. Ich habe noch nie einen "Züchter" getroffen der aus Barmherzigkeit oder Wohltätigkeit Hunde vermehrt hat. Und verbessert wird schon lange nichts mehr alles nur noch Mainstream. Und sollte mal mit Hunden nichts mehr zu verdienen sein dann ist es vorbei mit SV dann rennen ihm die Züchter und deren Wasserträger davon. Und das dauert nicht mehr lange.

[Kerstin Martini](https://www.facebook.com/kerstin.martini.79?fref=ufi&rc=p) Herr Kühnemann. Schauen sie sich doch nur jedes Jahr die BSZS an. Zum heulen. In diesem Jahr machte ein Video von besagter Veranstaltung die Runde, welches zeigte, wie ein Hochzuchthund vorm Helfer weg lief. Man behauptete und das ist das eigentlich erbärmlichste an der Sache, der Helfer hätte den Hund mit dem Stock an der Nase getroffen. Womit diese Tante nicht gerechnet hatte, es wurden Videos vom selben Hund aus verschiedenen Perspektiven eingestellt, die zeigten, dass der Helfer keine Schuld hatte. Eindeutig. Solche Flötten der Hochzucht, ohne richtiges Wesen sieht man bei dieser Veranstaltung zu Hauf. Solche Hunde haben in der Zucht eigentlich nix zu suchen. Leider gibt es das auch in der LZ. Aber bei weitem nicht so viele wie in der HZ. Ich bleibe dabei. HZ dient dem Geldverdienen und nicht der Verbesserung der Gebrauchseigenschaft des DSH. Wenig Arbeit, viel Geld!!!!
Habe das mit meiner Nichtberücksichtigung zur FH BSP nur deshalb benannt, da sie in einem oberen Kommentar meinten, ich hätte meinen Schrottarsch ganz unten.(Sinngemäß). Es wird heute im SV in beiden Lagern beschissen, was das Zeug hält. Und nur des schnöden Mammons wegen. Der Kohle!!!! Richter, die überführt wurden richten heute weiter. Das zum Thema SV. Der Schäferhund war mal der Zehnkämpfer unter den Hunden. Was habt ihr Liebhaber und Züchter speziell der HZ aus dieser tollen Rasse gemacht. Das sollten sie sich mal überlegen. Und nun können sie herumlärmen was sie wollen, sie überzeugen mich nicht vom Nutzen der Hochzucht zur Verbesserung der Rasse des DSH.

[Manfred Stark](https://www.facebook.com/manfred.stark.372?fref=ufi&rc=p) Hochzucht alles überwinkelte Wracks 😭

[Norbert Zapf](https://www.facebook.com/norbert.zapf?fref=ufi&rc=p) ...na ja...nen Hund bei dem man dazu schreiben muss daß es sich um einen DSH handelt ist wohl kein Wrack?...ich hab nichts gegen Leistungszucht denn auch in diesem LAger gibt es Züchter die sich sehr wohl auch über die Anatomie ihrer Hunde gedanken machen und das ist gut so. Da gibt es halt sehr viel Hunde die sehen aus wie das Grundmodell von Stephanitz und das kann es wohl auch nicht sein. Das ist genau so falsch wie das einseitige Denken mancher Züchter aus der Hochzucht.

[Norbert Zapf](https://www.facebook.com/norbert.zapf?fref=ufi&rc=p) Das Zauberwort heißt Toleranz aber das ist für sehr viele aus der Initiativgruppe ein Fremdwort....leider.

[Initiativgruppe-sv.de](https://www.facebook.com/InitiativgruppeSvde/?rc=p) [Norbert Zapf](https://www.facebook.com/norbert.zapf?hc_location=ufi) die unterschiedlichen Ambitionen der Züchter (Leistung oder Ausstellung) sollte man auf jeden Fall von beiden Seiten tolerieren, die Übertypisierung aber genau so wenig, wie Hunde, die heute noch aussehen wie Horand Grafrath.

[Manfred Stark](https://www.facebook.com/manfred.stark.372?fref=ufi&rc=p) Das schlimme noch dazu ist das viele Hunde aus der Hochzucht nicht einmal mehr einen Angriff vernünftig abwehren können ,da beissen deren Hundeführer härter in den Ärmel als der Hund selbst, schlimm das zu sehen, warum ist das so ??? Macht nur weiter so mit euren Zuchtgedanken tolle Werbung für den DSH. Schön ist was dem Gebrauch dient !!!

[Kerstin Martini](https://www.facebook.com/kerstin.martini.79?fref=ufi&rc=p) Schäferhundzucht ist Gebrauchshundezucht. Warum hat ein Hund aus der Leistungszucht nicht auch ein V verdient. Mit der Hochzucht begann der Niedergang des DSH. Leider!!! Sieht man sich den Hochzuchtschrott zu einer BSZS an, ohne Wesen, keine vernünftigen Griffe, Belastungsdefizite u.v.m. wird einem schlecht. Sind nicht alle so, aber der größte Teil. Die gibt es natürlich auch in der LZ. Der Gedanke einer solchen Regelung wie oben beschrieben wäre der richtige Weg und natürlich weg von der Hochzucht und wieder mehr Augenmerk auf die Gesundheit und den Gebrauchswert des DSH legen. Die Hochzuchtkacke dient nur dem Kommerz und nur diesem, nicht dem Gebrauchswert der Rasse nach Max von Stephanitz.

[Bernhard Ratstanne](https://www.facebook.com/bernhard.ratstanne?fref=ufi&rc=p) Natürlich haben viele Hunde aus der LZ ein V verdient - aber nicht alle, manchen wird es auch hinterher geworfen ("wehe Du stellst ihn nochmal aus") und HZ-Hunde ohne V gibt es gar nicht mehr, egal wie übertypisiert sie sind. Um diese Inflation geht es.

[Norbert Zapf](https://www.facebook.com/norbert.zapf?fref=ufi&rc=p) ...wenn er nun mal ein G-Gebäude hat dann kann er halt kein V bekommen. Die Zuchtbewertung benennt den Formwert eines Hundes und nicht wie viele Punkte er in der IPO III hat😉

[Kerstin Martini](https://www.facebook.com/kerstin.martini.79?fref=ufi&rc=p) Ein Hund aus der LZ, mit der richtigen Größe, anatomisch entsprechend des Rassestandards, gesund, mental stark mit entsprechenden gut ausgeprägten Triebveranlagungen, auch in der Farbe grau, verdient sehr wohl bei Ausstellungen in der GHKl ein V. Das muss nur wieder in die Köpfe der SVler rein.

Bis hier was lebt im SV. Ich schätze die Zuchtrichter, die dicke an den Deutschen Schäferhund verdienen können, wollen das alles nicht lesen, geschweige denn wahrhaben. Man wartet auf ein Zeichen vom Präsidenten Messler der gegen die Vetternwirtschaft vorgehen wollte.

Onderkant formulier